

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Typhoon 50



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Kontrolle des elektrolytstandes.....	33
Das cockpit.....	8	Längerer stillstand.....	33
Instrumente.....	8	Sicherungen.....	35
Zündschloss.....	9	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	37
Lenkerschloss absperren.....	9	Einstellung des scheinwerfers.....	37
Lenkschloss aufsperrn.....	10	Vordere blinker.....	38
Lenradschloss absperren.....	10	Rücklichteinheit.....	39
Hupendruckknopf.....	11	Hintere blinker.....	39
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	11	Rückspiegel.....	40
Startschalter.....	12	LeerlaufEinstellung.....	40
Sitzbanköffnung.....	12	Hinterradbremse.....	41
Die schlüssel.....	13	Hinterrad-trommelbremse.....	42
Fahrgestell- und motornummer.....	13	Loch im reifen.....	43
Taschenhaken.....	14	Stilllegen des fahrzeugs.....	43
BENUTZUNGSHINWEISE	15	Fahrzeugreinigung.....	44
Kontrollen.....	16	TECHNISCHE DATEN	49
Auftanken.....	16	Bordwerkzeug.....	53
Reifendruck.....	18	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	55
Einfahren.....	19	Hinweise.....	56
Starten van de motor.....	19	DAS WARTUNGSPROGRAMM	57
Bei startschwierigkeiten.....	20	Tabelle wartungsprogramm.....	58
Abstellen des Motors.....	21		
Katalysator.....	22		
Automatische kraftübertragung.....	22		
Sicheres fahren.....	23		
WARTUNG	25		
Hinterradgetriebeölstand.....	26		
Reifen.....	27		
Ausbau der zündkerze.....	28		
Ausbau luftfilter.....	29		
Sas-nebenluftsystem.....	30		
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	30		
Batterie.....	32		

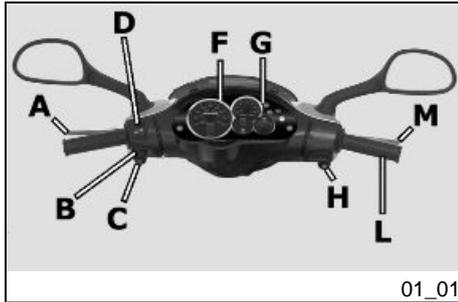
Typhoon 50



PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**



01_01

Das cockpit (01_01)

A = Hinterradbremsehebel;

B = Blinkerschalter;

C = Hupenschalter;

D = Licht-Wechselschalter;

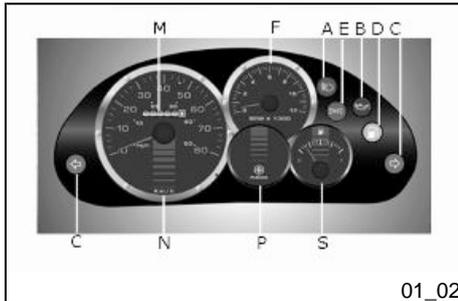
F = Analoge Instrumenteneinheit;

G = Kontrollleuchten;

H = Anlasserschalter;

L = Gasgriff;

M = Hebel Vorderradbremse;



01_02

Instrumente (01_02)

A= Fernlichtkontrolle;

B= 2-Taktölpumpe Reservemessung;

C= Blinkerkontrolle;

D= Benzinreservemessung;

E= Lichtkontrolle;

F= Drehzahlmesser;

M= Kilometerzähler

N= Tachometer;

P= Kühlflüssigkeitstemperaturanzeige (bei diesem Modell nicht vorgesehen);

S= Kraftstoffstandanzeige;

Zündschloss (01_03)

LOCK = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

OFF = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

ON = Startposition, Lenkerschloss nicht eingerastet, Zündschlüssel nicht abziehbar.



01_03

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG

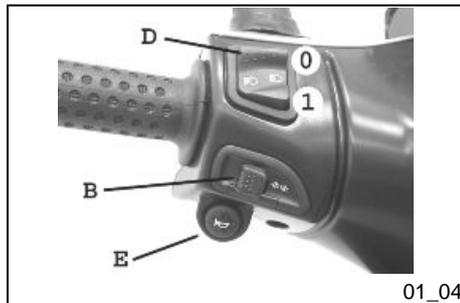
WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

Lenkschloss aufsperrern

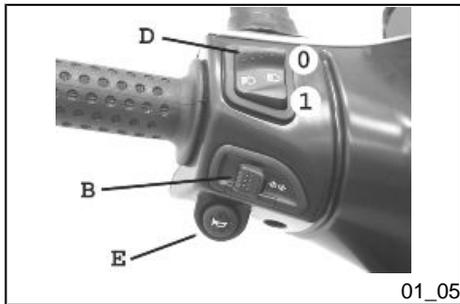
Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG

WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

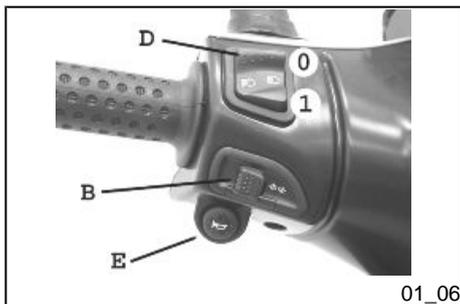
**Lenkradschloss absperren (01_04)**

Zum Einschalten der linken Blinker den Hebel «**B**» nach links verstellen, zum Einschalten der rechten Blinker den Hebel nach rechts verstellen. Der Hebel stellt sich automatisch auf Mittelstellung zurück, die Blinker bleiben eingeschaltet. Zum Ausschalten der Blinker den Hebel in Richtung Schalter drücken.



Hupendruckknopf (01_05)

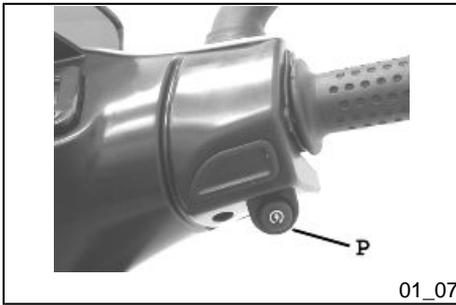
Hupenschalter «E»



Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_06)

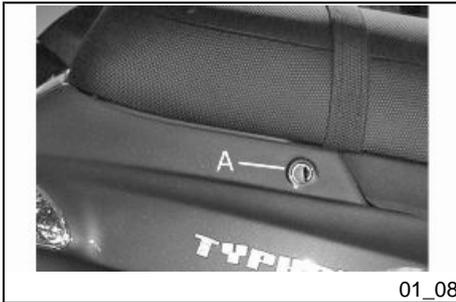
0 = Abblendlicht und Standlicht

1 = Fernlicht und Standlicht



Startschalter (01_07)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «P» drücken.



Sitzbanköffnung (01_08)

Den Schlüssel in das Schloss «A» an der Sitzbank einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank nach vorne hochklappen.

Die schlüssel (01_09)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.



01_09

Fahrgestell- und motornummer (01_10, 01_11)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob Fahrgestellnummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



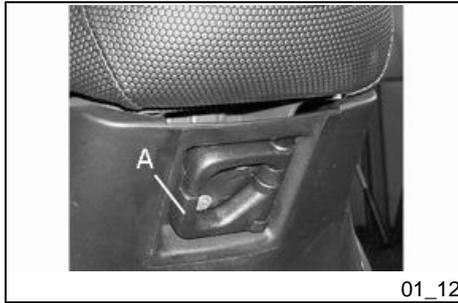
EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_10



01_11



Taschenhaken (01_12)

Der Taschenhaken ist versenkt vorne an der Sitzbank angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss das Teil "A" leicht nach vorne vorgezogen werden.

Typhoon 50



PIAGGIO®

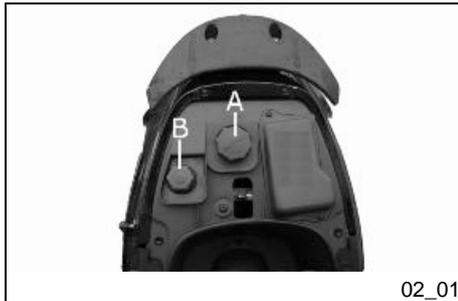


Kap. 02
Benutzungshinweise

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Benzin- und Ölstand überprüfen.
2. Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
5. Die Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremanlage prüfen.
6. Den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter prüfen.



Auftanken (02_01, 02_02)

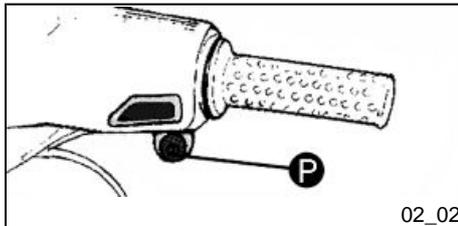
Den Benzintank «A» wie in der Abbildung gezeigt mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Das Erreichen der Benzinreserve wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett angezeigt, siehe Abschnitt «Das Cockpit».

Den Öltank «B» mit dem empfohlenen Öl auffüllen.

Wird der Mindestölstand erreicht, leuchtet am Cockpit die entsprechende Anzeige auf (siehe Abschnitt "Das Cockpit").

Nach dem Aufleuchten dieser Anzeige, sollte man beim ersten Tankstopp, zumindest aber nach weniger als 150 km, Öl nachfüllen.



Bei jedem Starten des Motors (Elektrostarter), soll die Kontrolllampe des Mindestölstandes aufleuchten, um beim Loslassen des Anlasserschalters «P» auszugehen. Leuchtet die Kontrollleuchte nicht auf, ist dies ein Zeichen für eine Störung an der Kontrollleuchte. In diesem Fall empfehlen wir, sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** zu wenden.

Im Falle des Aus- und Einbaus des Mischers, muss man eine Entlüftung durchführen. Trotzdem können die Leitungen ohne Öl sein. Nach diesen Arbeiten muss der Benzintank immer zur Sicherheit mit 3 lt. 2% Benzin- Ölgemisch betankt werden.

Nachfolgendes Tanken erfolgt ausschließlich nur mit Benzin.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG



DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN UND ZÜNDKERZEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY TEC 2T

Öl für 2-Taktölpumpe

Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD

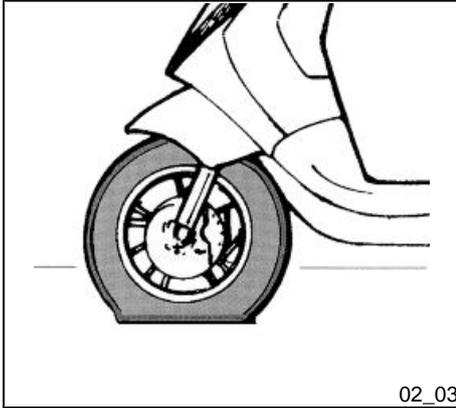
Technische angaben

Nachfüllen des Mischersöltanks

mit mindestens 0,5 ÷ 1 lt.

2-Taktölpumpe Öltank

Aus Kunststoff, mit Fassungsvermögen von 1,5 lt (inklusive Reserve von ~0,500 lt).



Reifendruck (02_03)

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck Vorderrad

1,2 bar

Reifendruck Hinterrad

1,7 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Gepäck):

1,9 bar

Einfahren (02_04)

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



02_04

Starten van de motor (02_05)

Das Fahrzeug ist mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer Benzinbahn und einem Choke versehen, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Zum Starten des Motors muss vor Betätigung des Anlasserschalters «A» der Hebel «B» der Hinterradbremse oder der Hebel «C» der Vorderradbremse gezogen werden, welche somit den Startvorgang freigeben.

1: Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

2: Den Gasgriff im Leerlauf halten.

3: Den Zündschlüssel in das Zündschloss «D» stecken und auf «ON» drehen.

4: Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshebel «B» oder «C» gezogen wurde.



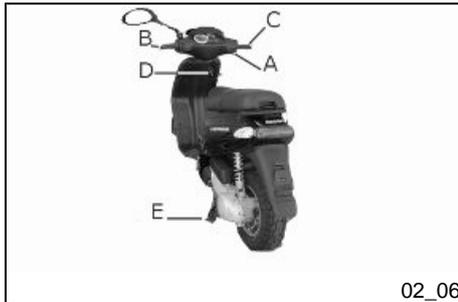
02_05

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG

AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.



02_06

Bei startschwierigkeiten (02_06)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgestorbenem Motor. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Betätigen Sie bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden.

2. Im Falle von Batterieversagen. Das Fahrzeug auf den Ständer «E» stellen und kontrollieren, dass das Hinterrad den Boden nicht berührt. Das Zündschloss «D» auf «ON» stellen, anschließend den Kickstarter betätigen.

3. Bei leerem Benzintank. Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Anlasserschalter «A» betätigen, dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, so dass am Benzinhahn (Unterdruckhahn) ein möglichst großer Unterdruck entsteht. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.

WARNUNG

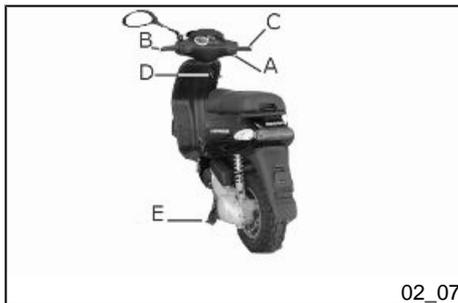
JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.

Abstellen des Motors (02_07)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel «D» zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG

AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.



Katalysator

ACHTUNG



JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird

der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter diesen Belastungen laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren

WARNUNG



**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, die die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ACHTUNG

DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

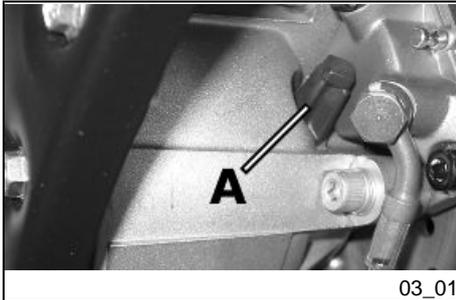
Typhoon 50



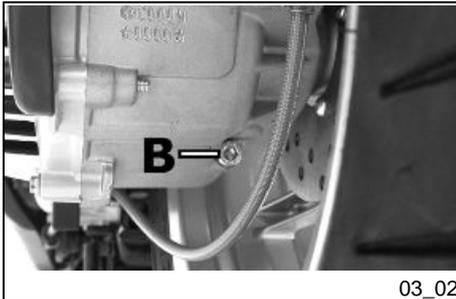
PIAGGIO®



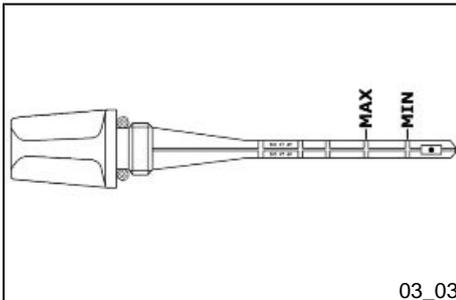
**Kap. 03
Wartung**



03_01



03_02



03_03

Hinterradgetriebeölstand (03_01, 03_02, 03_03)

Für die Kontrolle des Hinterradgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab wieder losschrauben und prüfen, ob der Ölstand bis zur 2. Kerbe von unten reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Schraube «B» ist die Öl-Ablassschraube für das Hinterradgetriebeöl.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ANMERKUNG

DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBEN FÜR MIN UND MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

Enthaltene Ölmenge: ~80 cm³

Reifen (03_04)

Regelmäßig den Reifendruck an beiden Reifen prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden, sobald die Abnutzungsanzeiger im Profil sichtbar werden. Kontrollieren Sie auch, dass die Reifen keine seitlichen Schnitte aufweisen oder eine ungleiche Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine entsprechend ausgerüstete Reifen-Fachwerkstatt.

ACHTUNG

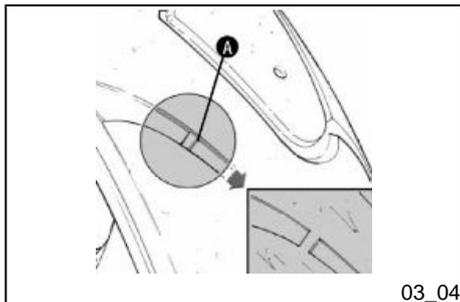


DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck Vorderrad



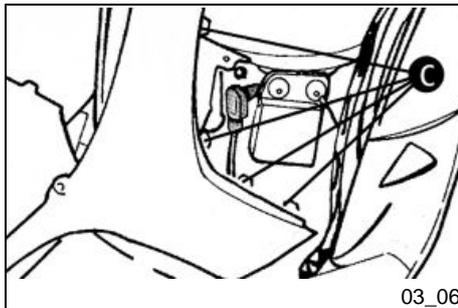
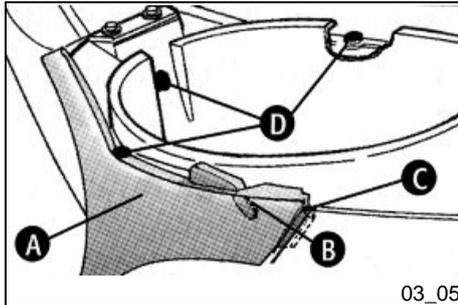
1,2 bar

Reifendruck Hinterrad

1,7 bar

Reifendruck Hinterrad (Fahrer und Gepäck):

1,9 bar



Ausbau der Zündkerze (03_05, 03_06)

Die mittlere Abdeckung «A» abnehmen, indem die Schrauben «D» im Inneren des Helmfauchs herausgeschraubt werden. Danach die beiden Bolzen «B» herausziehen, indem man den hinteren Teil der Abdeckung nach oben zieht. Das Zündkerzenkabel abziehen, und den mitgelieferten Rohrschlüssel zum Ausdrehen benutzen.

Beim Wiedereinbau die Zündkerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten; den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

Beim Wiedereinbau der Abdeckung die selben oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, dabei darauf achten, dass die Laschen «C» an die entsprechenden Stellen auf den seitlichen Abdeckungen und auf der Trittbrett-Fußraste gelangen.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG VON ZÜNDKERZEN MIT FALSCHEM THERMISCHEN WIRKUNGS-GRAD ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

Technische Angaben

Zündkerze

CHAMPION RN2C

Elektrische Angaben

Elektrodenabstand

0,6 ÷ 0,7 mm.

Ausbau luftfilter (03_07)

Den Deckel des Filters abschrauben, indem die sechs Befestigungsschrauben «F» herausgeschraubt werden und das Filterelement herausnehmen.

Mit Wasser und milde Seife auswaschen, anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen;

nun in eine 50%ige Benzin-Öl-Lösung eintauchen, danach zwischen den Händen drücken, ohne zu quetschen, trocknen lassen und wiedereinbauen.

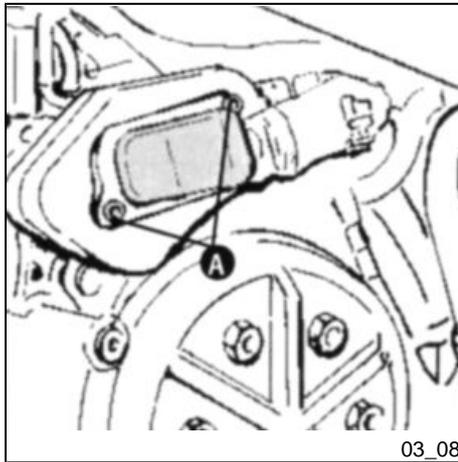
Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit



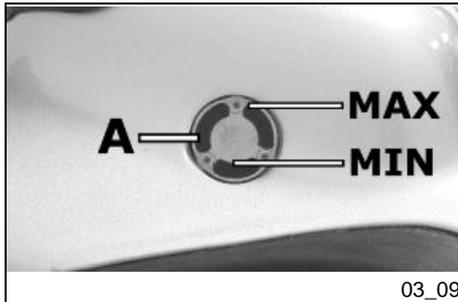


Sas-nebenluftsystem (03_08)

Die beiden Schrauben «A» vom SAS Aluminiumdeckel abschrauben. Die Metallleitung aus ihrem Gummisitz am Deckel lösen, ohne die Leitung aus dem Deckel/ Muffe herauszuziehen. Anschließend die Lamelle und den Plastikdeckel abmontieren. Den Schwamm ausbauen und mit Wasser und Seife waschen. Den Schwamm vorm Wiedereinbau mit Pressluft trocknen. Beim Wiedereinbau auf das richtige Anbringen der Lamelle an den beiden Plastik und Aluminiumdeckeln achten. Bei jedem Ausbau muss der O-Ring am Gehäusedeckel ausgewechselt werden.



WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE PIAGGIO-GILERA VERTRAGS-WERKSTATT

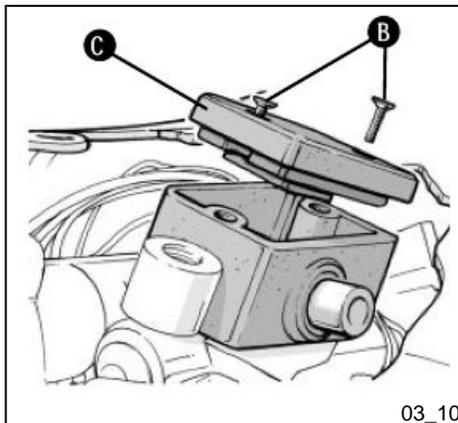


Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_09, 03_10)

Am Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich ein Schauglas «A». Die Bremsflüssigkeitsmenge im Schauglas zeigt den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter an.

Ist das Schauglas «A» vollständig gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter oberhalb des Minimalstandes. Ist das Schauglas nur teilweise gefüllt, ist der Bremsflüssigkeitsstand auf Minimalstand abgesunken. Ist das Schauglas vollständig leer, ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgefallen.

Ein Absinken der Bremsflüssigkeit kann durch abgenutzte Bremsbeläge bedingt sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen. Beim Auffüllen von Bremsflüssigkeit die folgenden Hinweise beachten. Die 2 Schrauben «B» abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters «C» anheben und die benötigte Bremsflüssigkeit nachfüllen (der Bremsflüssigkeitsstand muss immer oberhalb des Minimums stehen). Nachfüllen und Kontrolle der Bremsflüssigkeit nur bei geradestehendem Fahrzeug und bei Lenker in Fahrtrichtung durchführen.

**ACHTUNG**

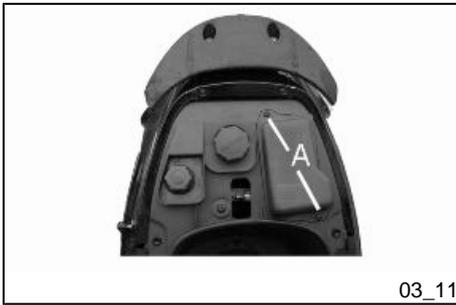
EVENTUELLES AUFFÜLLEN DARF AUSSCHLIEßLICH MIT BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VORGENOMMEN WERDEN.

WARNUNG

UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN MUSS DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE ZWEI JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND. BEIM AUFFÜLLEN MUSS DAHER DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SIE NICHT AUF LACKIERTE FAHRZEUGTEILE GELANGT. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH.



Batterie (03_11)

Um an die Batterie gelangen zu können, muss die Sitzbank nach vorne geklappt, die in der Abbildung gezeigten Kreuzschlitzschrauben abgeschraubt, und der Deckel zum Batteriefach abmontiert werden.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG



DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Kontrolle des elektrolytstandes

Der Elektrolytstand muss regelmäßig überprüft werden und muss sich stets auf dem oberen Stand befinden. Zum Auffüllen darf nur destilliertes Wasser verwendet werden. Muss häufig Wasser nachgefüllt werden, muss die elektrische Anlage des Fahrzeugs überprüft werden, da die Batterie unter Überlast arbeitet und rasch verschleißt.

ACHTUNG



DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Längerer stillstand (03_12)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.



03_12

ANMERKUNG

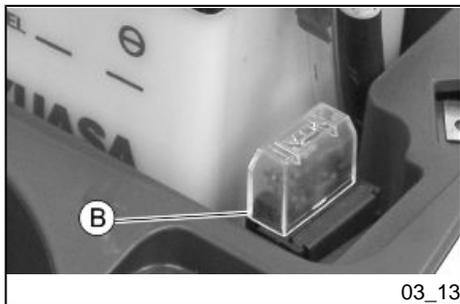
DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.



03_13

Sicherungen (03_13)

Die Elektrik ist von einer Sicherung «**B**» geschützt, die auf der linken Seite des Batteriekastens angebracht ist. Nicht von der Sicherung geschützt sind die Zündung, der Scheinwerfer und das Rücklicht.

Wenn die Sicherung nach Ersetzung sofort wieder durchbrennt, ist es nötig, das Fahrzeug in eine **Piaggio-Vertragswerkstatt** zu bringen, um zu ergründen, was zu dem Zusammenbruch der elektrischen Anlage geführt hat. Den Stromkreis niemals mit anderem Material als mit der Sicherung überbrücken.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Elektrische Angaben

Sicherung

Sicherung: 7,5A

LAMPEN

Aufblend/Abblendlicht Lampe

Typ: Halogen Bilux

Leistung: 12V - 35/35W

Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht

Typ: VOLLGLAS

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1

Blinkerlampe vorne

Typ: Sphärisch bernsteinfarben

Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 RECHTS+ 1 LINKS

Blinkerlampe hinten

Typ: Sphärisch bernsteinfarben

Leistung: 12V - 10W

Menge: 1 RECHTS+ 1 LINKS

Brems- und Standlichtlampe

Typ: Bilux

Leistung: 12V - 21/5W

Menge: 1

Kontolleuchten 12V - 1,2W

Typ: VOLLGLAS

Funktionen: Lichtkontrolle 1St.,
Fernlichtkontrolle 1St.,
Ölmixkontrolllampe 1St.,
Benzinreservekontrolllampe 1 St.,
Instrumentenbeleuchtung 4 St.

Menge: 8

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_14)

Um an die Lampen des Scheinwerfers zu gelangen, müssen die beiden Schrauben «A» im Hinterteil des Schildes herausgeschraubt werden.

>Der Kabelstecker und die Schutzkappe herausnehmen. Die Lampen gegen den Uhrzeigersinn drehen und sie entnehmen. Die Lampen des Standlichts wird aus dem Lampenhalter herausgezogen, nachdem man diesen aus der Leuchte entnommen hat.

Elektrische Angaben

Scheinwerferlampe

1 Bilux-Lampe Aufblend/Abblendlicht

1 Standlichtlampe



03_14

Einstellung des Scheinwerfers (03_15)

Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug in Betriebsbereitschaft mit nach Vorschrift aufgepumpten Reifen auf ebenen Untergrund in 10 Meter Abstand von einer weißen Wand/Leinwand im Halbdunkel stellen. Dabei sicherstellen, dass die Fahrzeugachse senkrecht zur Wand/Leinwand steht.
2. Den Scheinwerfer einschalten und überprüfen, dass die Hell-Dunkel-Grenze nicht mehr als 9/10 und nicht weniger als 7/10 der Höhe der Scheinwerfermitte ausmacht.
3. Wenn dies nicht der Fall ist, regulieren Sie den Scheinwerfer, indem Sie die Schraube «A» drehen, die vom Loch der Schild-Rückseite aus wie in der Abbildung gezeigt.

ANMERKUNG

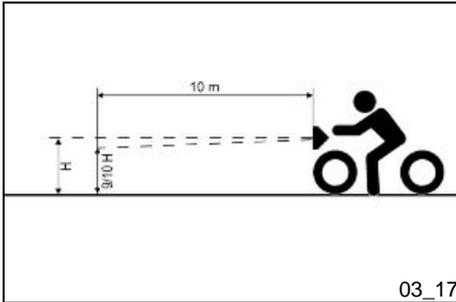
DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_15



03_16



03_17



03_18

Vordere Blinker (03_18)

Um die vorderen Blinkerlampe zu ersetzen, die Schrauben der Lampen gläser "C" herausdrehen. Die Lampen haben einen Bajonettverschluss, daher reicht es, sie leicht hinunterzudrücken, sie gegen den Uhrzeigersinn um etwa 30° zu drehen und dann herauszuziehen.

Rücklichteinheit

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DEN PIAGGIO-KUNDENDIENST.

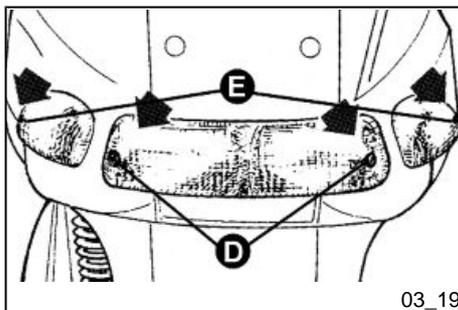
WARNUNG

DER FUNKTIONSAUSFALL EINER EINZIGEN LED BELÄBT DIE VORGESCHRIBENEN WERTE UND DIE LEISTUNGEN DER HINTEREN SCHEINWERFEREINHEIT INTAKT. IM FALLE DES AUSFALLS VON ZWEI ODER MEHR LED, MUSS DIE EINHEIT AUSGEWECHSELT WERDEN.

Hintere blinker (03_19)

Um an die Blinkerlampen gelangen zu können, müssen die Befestigungsschrauben «E » abgeschraubt werden.

Die Lampen haben einen Bajonettverschluss, d. h. zum Ausbau leicht drücken, um ungefähr 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann herausziehen. Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorgehen.



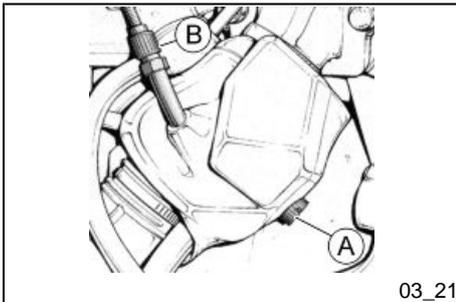
Rückspiegel (03_20)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



Die Rückspiegel müssen so eingestellt werden, dass der Arm rechtwinklig zur Fahr- richtung des Fahrzeugs steht.

Zur Winkeleinstellung der Rückspiegel die Schraube an der Basis des Spiegelarms lösen und wieder festziehen, wenn die richtige Position gefunden wurde.



Leerlaufeinstellung (03_21)

Die Leerlaufeinstellung erfolgt über die Leerlauf-Einstellschraube «A» am Vergaser. Zur Leerlaufeinstellung wie in der Abbildung gezeigt vorgehen: Die Einstellvorrichtung für den Gaszug «B» verstellen. Nach der Einstellung die Gummischutzkappe wieder anbringen.

Die Leerlaufeinstellung muss bei warmem Motor vorgenommen werden, das Hinterrad darf keinen Bodenkontakt haben (das Fahrzeug auf den Ständer stellen): Die Stellschraube soweit lösen oder festziehen, bis ein gleichmäßiger Leerlauf eingestellt ist (ungefähr $1900 \div 1700$ U/Min). **Das Hinterrad darf sich im Leerlauf nicht drehen.**

Bei Schwierigkeiten mit der Leerlaufeinstellung wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**, um den **CO-Wert im Leerlauf** (Kohlenoxydmission) einstellen zu lassen.

ACHTUNG

UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN, BEI DER LEERLAUFEINSTELLUNG DES AUSPUFF NICHT BERÜHREN.

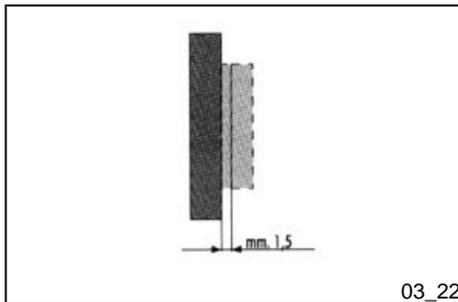
Hinterradbremse (03_22, 03_23)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nicht nachgestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Wegen der grundlegenden Bedeutung der richtigen Bremsfunktion empfehlen wir Ihnen daher, sich in diesem Fall umgehend für die entsprechenden Kontrollen an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.

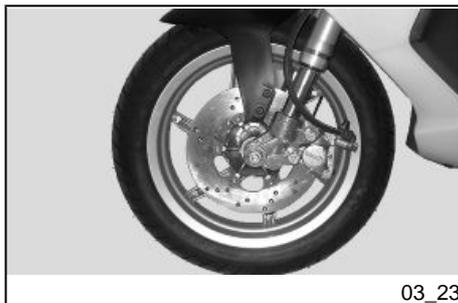
WARNUNG

DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM REGELMÄSSIG GEPRÜFT WERDEN. WENN DIE BELAGSSTÄRKE BEI EINEM BREMSBELAG BIS ZUM WERT VON 1,5 MM GESUNKEN IST, MÜSSEN BEIDE BREMSBELÄGE AUSGEWECHSELT WERDEN. LASSEN SIE DEN AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT VORNEHMEN.

BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT DIE BREMSHEBEL SOWIE DER BREMSHEBELWEG RICHTIG EINGESTELLT WERDEN.



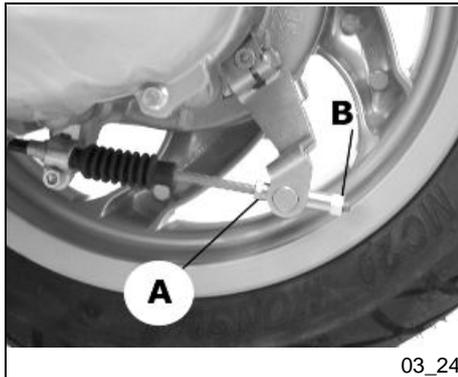
03_22



03_23

ACHTUNG

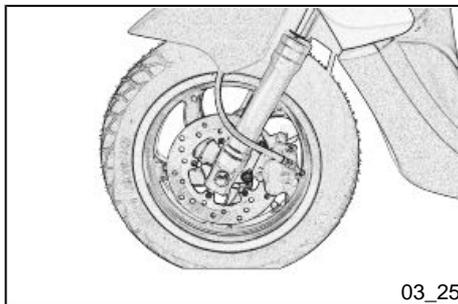
DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

**Hinterrad-trommelbremse (03_24)**

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



03_25

Loch im Reifen (03_25)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "Reifenreparaturspray" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.



03_26

Stilllegen des fahrzeugs (03_26)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, **die Zündkerze ausbauen** und in die Kerzenöffnung 1÷ 2 cm³ empfohlenes Öl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Kickstarter betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.
5. Das Benzin über die Ablassschraube aus der Vergaserwanne ablassen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)
 Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND -AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN DER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM Abspülen antrocknen kann. Dies kann Schäden an der Karosserie verursachen. NIE IN BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN, UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN.

WARNUNG



BEI HOCHDRUCK-WASSERSTRAHLREINIGUNG DES MOTORS AUF FOLGENDES ACHTEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSERSTRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- DEN WASSERSTRAHL NICHT DIREKT AUF DEN VERGASER, DIE ELEKTROKABEL UND DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBSDECKEL UND AM LÜFTERDECKEL RICHTEN.

WARNUNG

FÜR DIE REINIGUNG DES DISPLAYBEREICHS AM ARMATURENBRETT EMPFEHLEN WIR EIN ANTISTATISCHES TUCH ZU VERWENDEN. ANDERNFALLS KÖNNEN EINIGE SCHWARZE LINIEN AM DISPLAY AUFTRETEN, DIE JEDOCH NACH EINIGEM EIN- UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS NACH NORMAL-EM EINSATZ SCHNELL VERSCHWINDEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zu geringe Batterieladung	Mit Kickstarter starten. Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,7÷ 0,8 mm).
---	---

von Fachpersonal vorgenommen werden.

Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft

Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).

UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG

Bremstrommel oder Bremsscheibe verschmiert. Bremsbeläge/ Bremsbacken verschlissen

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Falsche Einstellung der
Hinterradbremse

Einstellen

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Ölleck; verschlissene
Anschlagpuffer; verschlissene
Stoßdämpferbefestigungen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Rollenbehälter oder Riemen
abgenutzt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung/ Verschleiß an den
Dichtungen des SAS-
Nebenluftsystems bzw. den
Lamellen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

KICKSTARTER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

Typhoon 50



PIAGGIO®



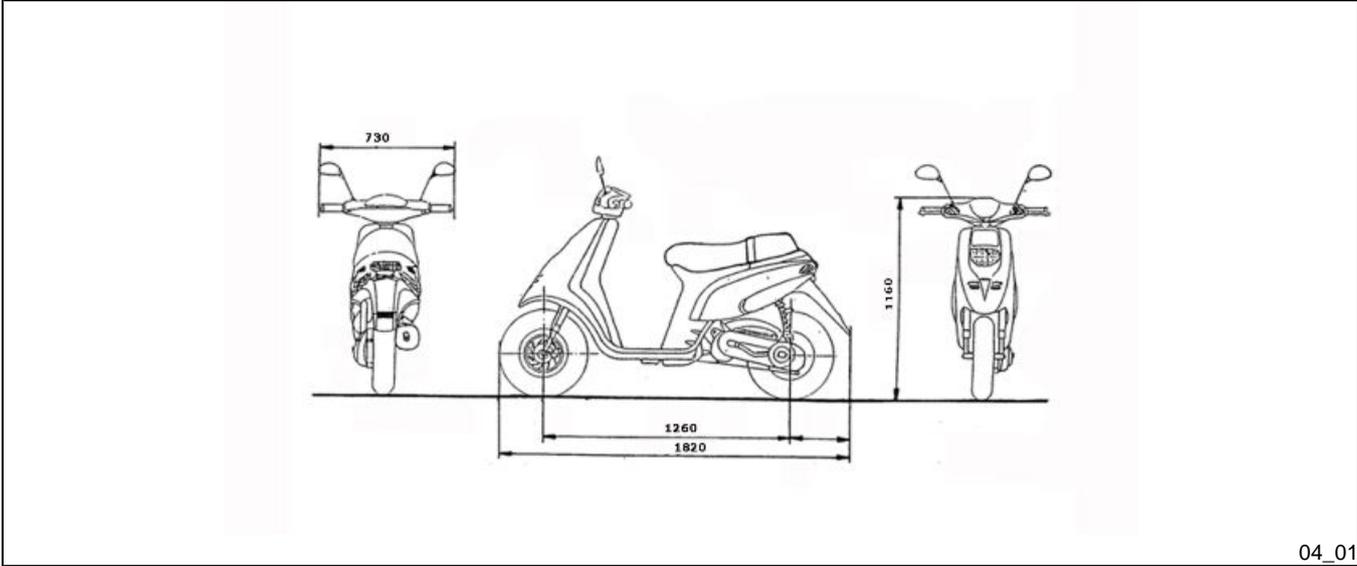
Kap. 04
Technische daten

TECHNISCHE DATEN

Elektronische Zündung	Die elektronische Zündung besteht aus einem Mikroprozessor mit kapazitiver Entladung und eingebauter Zündspule.
Versorgung	Mit bleifreiem Benzin von mindestens 95 ROZ-Oktan. Öl durch Vergaser, automatischer Mischer (mit variablem Mischungsverhältnis je nach Motordrehzahl und Öffnung des Gasventils) Benzinpumpe.
Ansaugung	Durch Lamellenventil auf Gehäuse
Schmierung	Schmierung des Motors (Kolben, Zylinder, Kurbelwelle, Kurbelwellenlager) mit Öl aus dem Benzin-Ölgemisch.
Kühlung	Mit Gebläse-Luftkühlung.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Kupplung, Untersetzungsgetriebe
Hinterradgetriebeöl	Enthaltene Ölmenge: ~80 cm ³
Benzintank	Aus Kunststoff, Tankinhalt 5,5 l (Richtwert) (~ 2 l. Reserve).

2-Taktölpumpe Öltank	Aus Kunststoff, mit Fassungsvermögen von 1,5 lt (inklusive Reserve von ~0,500 lt).
Nachfüllen des Mischersöltanks	mit mindestens 0,5 ÷ 1 lt.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit umgekehrten Schäften.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Mit koaxialen Feder und hydraulischem Stoßdämpfer. Motor-Rahmen-Verbindung mit Schwinge.
Räder	mit Leichtmetallfelgen 3,50 x 10".
Vorderreifen	120/90-10"
Hinterreifen	120/90-10"
Rahmen	Aus verschweißten Stahlrohren mit Verstärkungen aus Pressblech.
Vordere Bremse	Scheibenbremse (Durchmesser 190 / 200 mm) mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse D=110 mm mit Ausdehnungs-Bremsbacken und mechanischer Betätigung durch Bremshebel links am Lenker.
Auspuff	Expansions-/ Absorptionsauspuff mit doppeltem Katalysator.
Gesamtlänge	1820
Gesamtbreite	730
Radstand	1260

Zuladung	Nur Fahrer
Leergewicht	84 Kg



04_01

MOTORDATEN

Motor	Einzyylinder 2-Taktmotor
Bohrung X Hub	40 X 39,3 mm
Hubraum	49 cm ³

4 Technische daten

Verdichtungsverhältnis	10,3 : 1 ($\pm 0,8$)
Vergaser Dell'Orto	PHVA 17,5
Vorzündung (vor O.T.)	$17^\circ \pm 1^\circ$ a 4000 U/Min
Zündkerze	CHAMPION RN2C
Höchstgeschwindigkeit	Entsprechend der geltenden Gesetze

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug ist unter der Sitzbank verstaut. Um an das Bordwerkzeug gelangen zu können, muss der Hebel gelöst und die Schelle herausgezogen werden.

In der Werkzeultasche befinden sich: ein doppelter Schraubenzieher und ein Rohrschlüssel 13/21 mm.

Typhoon 50



PIAGGIO®



Kap. 05
Ersatzteile und zubehör



05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Typhoon 50



PIAGGIO®



Kap. 06
Das
wartungsprogramm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ALLE 2 JAHRE

Bremsflüssigkeit - Wechseln

NACH 1000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Tachoritzel - Schmierem

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmierem

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

BEI 5000 KM, 25000 KM, 35000 KM, 55000 KM

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

BEI 10000 KM UND 50000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Variatorrollen - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Antriebsriemen - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) *Siehe Vorschriften zu CO im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

BEI 15000 KM UND 45000 KM

 Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

 Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

 Luftfilter - Reinigung

 2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

 Antriebsriemen - Wechseln

 Bremshebel - Schmieren

 Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

 Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

 Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

 Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

 SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung

 Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(**) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS Nebenluftsystem»*

BEI 20000 KM UND 40000 KM

 Hinterradgetriebeöl - Wechseln

 Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

 Luftfilter - Reinigung

 Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle / Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Kontrolle

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

() Siehe Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

BEI 30000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln
Luftfilter - Reinigung
Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung
2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen
Antriebsriemen - Wechseln
Variatorrollen - Wechseln
Tachoritzel - Schmieren
Lenkung - Einstellen
Bremshebel - Schmieren
Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen
Bremsschlauch - Wechseln
Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle
Antriebe - Schmierung
Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle
Radaufhängung/ Federung - Kontrolle
Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle
Scheinwerfer - Einstellung
Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle
SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung
Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

(**) Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS Nebenluftsystem»

Bei 60000 KM

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Auswechseln

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Zylinder-Belüftungsanlage - Kontrolle / Reinigung

2-Taktölpumpe/Gaszug - Einstellen

Antriebsriemen - Wechseln

Variatorrollen - Wechseln

Riemen 2-Taktölpumpe - Wechseln

Tachoritzel - Schmieren

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsschlauch - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

 SAS-Gehäuse (Schwamm) (**) - Reinigung

 Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) Siehe Vorschrift zum CO-Wert im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»

(**) Siehe Vorschriften im Abschnitt «SAS Nebenluftsystem»

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Öl zum Schmieren der Bowdenzüge (Gaszug, 2-Taktölpumpenzug, Tachowelle)	Öl für 2-Taktmotoren SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP CITY TEC 2T	Öl für 2-Taktölpumpe	Synthetisches Öl für 2-Taktmotoren JASO FC, ISO-L-EGD
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff, Ständer	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2
AGIP GREASE SM 2	Fett für Drehring am Hall-Geber	Fett auf Basis von Molybdändisulfid und Lithiumseife NLGI 2; ISO-L-XBCHB2, DIN KF2K-20
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
MONTBLANC MOLYBDENUM GREASE	Fett für den Kompensatorring der Welle der geführten Riemenscheibe und Laufschiene für geführte bewegliche Riemenscheibe	Molybdänbisulfidfett

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GREASE PV2	Fett für Lenklager, Bolzensitze und Schwinge	Weißes, wasserfreies Calcium-Schutzfett für Wälzlager; Temperaturbereich zwischen -20° C und +120°C NLGI 2; ISO-L-XBCIB2.

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 32
Blinker: 38, 39
Bordwerkzeug: 53

C

Cockpit: 8

F

Fahrgestell- und
Motornummer: 13

L

Luftfilter: 29

R

Reifen: 27, 43
Reifendruck: 18
Rückspiegel: 40

S

Sicherungen: 35
Starten: 19

W

Wartung: 25

Z

Zündkerze: 28
Zündschloss: 9



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN